

HOFKIRCHE AKTUELL

Juni 2008

„Seht das Zelt Gottes unter den Menschen“

Unter diesem Motto steht unser Pfarrfest am Sonntag, 6. Juli, auf dem Residenzplatz. Aber schon zum Sonntag, dem 1. Juni, werden über dem Hauptaltar der Hofkirche feine, leichte, durchsichtige Zeltbahnen, vom Triumphbogen herabhängen. Der Anlass ist der Segensgottesdienst an diesem Sonntagabend. Warum dieses symbolische Zelt in unserer Kirche? Wer sich segnen lässt, stellt sich unter die Hut und unter den Schutz Gottes. Ein Zelt symbolisiert das Behütet- und Beschützt-Sein in den Gefährdungen des Lebens. Kinder und Jugendliche suchen bei einem Zeltlager die „Nestwärme“ und Geborgenheit in einem Zelt. Ein Zelt ist aber auch etwas Provisorisches und Vorübergehendes. Als das Volk Israel noch in Zelten wohnte, da wurde die Bundeslade mit den 10 Geboten bis zum Bau des Tempels im sogenannten „Heiligen Zelt“ untergebracht. Dort war man sich der ständigen Gegenwart Gottes gewiss, der immer mit seinem Volk zog. Auch später nach der Wüstenwanderung errichtete man in Jerusalem das „Heilige Zelt“, das nur der Hohepriester betreten durfte. Der Evangelist Johannes beschreibt die Menschwerdung Gottes, also Jesus, als einen, der „unter uns sein Zelt aufgeschlagen hat“. Gott, gleichsam ein Zeltbewohner mitten unter den Menschen! Aus diesen Gedanken entstand in der katholischen Kirche der Tabernakel, zu deutsch „das kleine Zelt“, in dem die Hostie, der Leib Christi zur Anbetung aufbewahrt wird. Auch die großen barocken Hochaltäre gleichen mit ihren stilisierten Baldachinen einem Zelt, dem Zelt Gottes unter uns. Den gleichen Sinn hat der „Fronleichnamshimmel“, unter dem die Monstranz mitgetragen wird. Wenn wir nun über unserem Hauptaltar ein symbolisches Zelt hängen, dann möchten wir andeuten, dass Gott auch mitten in unserer Hofkirche wohnt, dass er bei uns ist, uns segnet, uns beschützt und mit uns geht.



**Sonntag, 1.6.2008, 10.30 Uhr Familiengottesdienst: „Gott baut ein Haus“
18.30 Uhr Segnungsgottesdienst**

Dazu singt der Jugendchor. An 4 Segensstationen in der Kirche kann sich jeder Gläubige, der ein bestimmtes Anliegen hat (Prüfung, Krankheit, Entscheidungen u.a.) persönlich segnen lassen.

Dienstag, 3.6.2008, 15.30 Uhr Schülergottesdienst

**Mittwoch, 4.6.2008, 20.00 Uhr Bibelteilen Raum unterm Pfarrbüro.
19.00 Uhr 1. Herz-Jesu Andacht im Monat Juni.**

**Donnerstag, 5.6.2008, 18.30 Uhr Beichte,
19.00 Uhr Gebetsgottesdienst um Geistliche Berufe,
anschl. Aussetzung.**

Freitag, 6.6.2008, ab 10.00 Uhr Krankenkommunion
Wir bitten um Meldung, wenn weitere Kranke zu Hause die
Hl.Kommunion empfangen möchten oder die Krankensalbung
wünschen.

**17.30 Uhr Beginn der Stadt-Ministrantenwallfahrt zum
Maria Hilf Berg.** Dort Jugendmesse und anschl. Begegnung.

Samstag, 7.6.2008, ab 13.00 Uhr Kindergartenfest
im Kindergarten Zu Unserer Lieben Frau. Jeder ist willkommen.
Die Kinder bieten ein schönes Programm.

**Sonntag, 8.6.2008, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor.
18.30 Uhr Jugendgottesdienst** mit dem Band des Jugendchors
Utzenhofen „Crescendo“, gestaltet vom Spiritualitätsteam unserer Ministranten.

Dienstag, 10.6.2008, 15.30 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 11.6.2008, 14.00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrheim
mit Lichtbildern über die Stadt Regensburg.

19.00 Uhr 2. Herz Jesu Andacht im Monat Juni.

19.30 Uhr Aula Landratsamt: Im Rahmen „Zeitzeichen“

„**Leben zwischen Mauern**“ -eine Palästinenserin aus Bethlehem erzählt.

19.30 Uhr im Kirchencafe: Gesprächsabend zum Thema:

„**Auf Gott hören - Die Benediktusregel im Alltag**“ mit Gemeindepraktikant
A. Bittner. Anmeldung im Pfarrbüro. Max.15 Teilnehmer

Freitag, 13.6.2008, 18.00 Uhr ökum. Altstadtfestgottesdienst in St. Johannes

Samstag, 14.6.2008, 16.00 Uhr Kirchenführung durch Pfr. Distler zum Altstadtfest.

Sonntag, 15.6.2008, 10.30 Uhr Familiengottesdienst
gestaltet von der Kinderarche und von Gruppe „Esprit“.

16.00 Uhr Kirchenführung zum Altstadtfest

18.30 Uhr Abendmesse mit dem Gospelchor

Montag, 16.6.2008, 20.00 Uhr Offener Frauentreff unterm Pfarrbüro.

„Ich treff mich heute mit mir selbst“ -Riechen und Schmecken wahrnehmen.

Mittwoch, 18.6.2008, 19.00 Uhr 3. Herz Jesu Andacht.

Samstag, 28.6. 2008, 9.00 Uhr D i a k o n e n w e i h e im Dom zu Eichstätt
von Herrn Peter Hauf, unserem Pastoralpraktikanten.

Zur Weihe ergeht herzliche Einladung. Es wird mit eigenen Autos gefahren.

Wer nach Eichstätt fährt und Mitfahrgelegenheit anbietet, soll sich im Pfarrbü-
ro melden. Auch solche, die mitfahren möchten, sollen sich melden.

